

Presseinformation

8. November 2010

Kleinregionaler Entwicklungsfonds unterstützt innovative Projekte

Nächster Einreichtermin: 11. November

Seit dem Jahr 2003 werden in Niederösterreich über den Kleinregionalen Entwicklungsfonds landesweit relevante Vorzeigeprojekte von Gemeindekooperationen unterstützt. Der mit 75.000 Euro pro Jahr dotierte Fördertopf zielt darauf ab, den kooperierenden Gemeinden die Umsetzung von kleinregionalen Themen sowie einen landesweiten Erfahrungsaustausch zu erleichtern.

Daher werden innovative Projekte aus den Kleinregionen mit einem Fördersatz von 50 Prozent, höchstens aber mit einem Betrag von 15.000 Euro, unterstützt. Förderfähig sind insbesondere externe Beratungskosten, die eine erfolgreiche Projektumsetzung sicherstellen. Begleitend erfolgt auch eine fachliche Beratung durch die fünf KleinregionsbetreuerInnen des Regionalmanagements Niederösterreich.

Nächster „Stichtag“ für die Einreichung innovativer Projekte ist am Donnerstag, 11. November. Dann endet die Einreichfrist für die nächste Vergabesitzung des Kleinregionalen Entwicklungsfonds. Über die Förderwürdigkeit der Projekte wird am 24. November entschieden.

Die Förderrichtlinien sowie eine Broschüre und DVD zu bereits umgesetzten Projekten sind unter <http://www.raumordnung-noe.at/> im Infostand unter „(Klein)Regional“ zu finden. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik unter 02742/9005-14762, Mag. Marianne Vitovec, und www.raumordnung-noe.at/uploads/kontaktseite_krb_0709.pdf.